

Language-Buddy

Unterstützung des Spracherwerbs von Kindern und jungen
Erwachsenen mit Migrationshintergrund
durch Language Buddies

T3.2. Ausbildung Curriculum

Modul 8: **Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy E- Plattform und anderen von Drittanbietern organisiert**

Lieferbares Formular	
Projekt-Referenz-Nr.	101141117
Titel des Dokuments	Lehrplan: Modul 8: Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy e-Plattform und anderen Tools von Drittanbietern organisiert
Relevantes Arbeitspaket:	WP3. T3.2. Lehrplanentwicklung
Die Natur:	
Verbreitungsgrad:	öffentlich
Version des Dokuments:	V01
Datum:	4.4.2025
Die Autoren:	Advenio eAcademy
Kommentiert von:	Allen Partnerorganisationen: Peer Review und Kommentare der Partnerschaft
Beschreibung des Dokuments:	Eine Vorlage für die Erstellung der 8 LB-Schulungsmodule. Die Module müssen von allen Partnerorganisationen entwickelt werden.

Projektnummer	101141117 - Projektname: Unterstützung des Sprachenlernens von Kindern und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund durch Language Buddys
Projekt-Akronym	Language-Buddy
Call	AMIF-2023-TF2-AG-CALL
Thema	AMIF-2023-TF2-AG-CALL-03-EDUCATION - Unterstützung der Integration von Kindern und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund im Bildungswesen
Art der Maßnahme	AMIF-PJG
Bewilligungsbehörde	Europäische Kommission
Dienst	HOME/E/04
Datum des Projektende	1/3/2024 - 31/08/2026
Dauer des Projekts	30 Monate



Liste der Autoren des Schulungsmoduls

Organisation	
Herausgeber und Autor:	Advenio eAcademy - AeA
Co-Autoren:	SOS Malta

Inhaltsübersicht

Liste der Autoren des Schulungsmoduls.....	3
Inhaltsübersicht.....	3
Einführung.....	3
Modul 8.....	4
Lektion 1.....	5
Lektion 2.....	7
Lektion 3.....	10
Lektion 4.....	13
Lektion 5.....	15
Anhang 1 - Tools von Drittanbietern.....	18
Anhang 2 - M8-Bewertungen.....	20

Einführung

Der Schulungskurs ist ein integraler Bestandteil des Projekts Language Buddy Training. Der Kurs wurde von den ProjektpartnerInnen gemeinsam entwickelt und umfasst 40 Lernstunden, die sich auf 8 Module verteilen. Das Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende von Hochschulen mit dem Wissen, den Fähigkeiten und den Werkzeugen auszustatten, die notwendig sind, um SekundarschülerInnen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge beim Spracherwerb und bei der sozialen Eingliederung unter Verwendung des Language Buddy (LB)-Modells effektiv zu betreuen.

Es ist wichtig zu betonen, dass die ProjektpartnerInnen die unterschiedlichen kulturellen Bedürfnisse und Kontexte der Teilnehmenden anerkennen. Daher soll dieses Dokument den PartnerInnen als Anleitung und Unterstützung bei der Umsetzung und Anpassung der vorgeschlagenen Aktivitäten an ihr lokales Umfeld dienen.

Modul 8

- Dieses **Modul besteht** aus fünf (5) Lektionen.
- **Dauer des Moduls:** 5 Stunden.
- **Lernziel:** Das Hauptziel von Modul 8 ist es, die Lernenden (zukünftige MentorInnen) mit dem Mentoring-Prozess vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, die Language Buddy-E-Plattform sowie andere Tools von Drittanbietern zu nutzen, um die Language Buddy-Sitzungen mit den Mentees zu organisieren.

Eine Zusammenfassung der in diesem Modul enthaltenen Lektionen und Aktivitäten finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Lektion	Gesamtzahl und Dauer der Sitzungen	Dauer der Tätigkeit
Lektion 1: Werkzeuge und Funktionen der E-Plattform für die Organisation von Dauer: 1 Stunde	1. Tätigkeit: PDF-Präsentation	10 Min.
	2. Aktivität: Selbstreflexion	15 Minuten
	3. Aktivität: Mini-Fallstudie (Diskussionsforum)	20 Min.
	4. Aktivität: Bewertungsfragen	15 Minuten
Lektion 2: Aufbau der maßgeschneiderten Language Buddy Sessions - Coaching Dauer: 1 Stunde	1. Tätigkeit: PDF-Präsentation	10 Min.
	2. Aktivität: Selbstreflexion	15 Minuten
	3. Aktivität: Mini-Fallstudie (Diskussionsforum)	20 Min.
	4. Aktivität: Bewertungsfragen	15 Minuten
Lektion 3: Aufbau der maßgeschneiderten Language Buddy-Sitzungen - Supervision Dauer: 1 Stunde	1. Tätigkeit: PDF-Präsentation	10 Min.
	2. Aktivität: Selbstreflexion	15 Minuten
	3. Aktivität: Mini-Fallstudie (Diskussionsforum)	20 Min.
	4. Aktivität: Bewertungsfragen	15 Minuten
Lektion 4: Aufbau der angepassten Language Buddy-	1. Tätigkeit: PDF-Präsentation	10 Min.
	2. Aktivität: Selbstreflexion	15 Minuten

Lektion	Gesamtzahl und Dauer der Sitzungen	Dauer der Tätigkeit
Sitzungen - Dauer: 1 Stunde	3. Aktivität: Mini-Fallstudie (Diskussionsforum)	20 Min.
	4. Aktivität: Bewertungsfragen	15 Minuten
Lektion 5: Aufbau der maßgeschneiderten LB-Sitzungen - Mentoring Dauer: 1 Stunde	1. Tätigkeit: PDF-Präsentation	10 Min.
	2. Aktivität: Selbstreflexion	15 Minuten
	3. Aktivität: Mini-Fallstudie (Diskussionsforum)	20 Min.
	4. Aktivität: Bewertungsfragen	15 Minuten

Lektion 1

Lektio	Nr. 1
Modul (1-8):	Modul 8: Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy E-Plattform und anderen Tools von Drittanbietern organisiert
Titel der Lektion:	Werkzeuge und Funktionen der E-Plattform für die Organisation von Language Buddy - Sitzungen
Entwickelt von (LB-Partner)	AeA und SOS
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann vollständig asynchron in Raum und Zeit der Lernenden durchgeführt werden.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Die Lektion kann auch synchron online oder persönlich abgehalten werden, wobei die SchülerInnen die Präsentationen der Segmente vor der Lektion gelesen haben und während der Live-Sitzung Zeit für Diskussionen und Interaktion haben.

Lektio	Nr. 1
bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	
Art der Tätigkeit:	<u>Asynchron</u> : Lektüre, Selbstreflexion, Mini-Fallstudie, Bewertungsfragen <u>Synchron</u> : 1 wöchentliche Online-Tutoriumssitzung, für die sich die Studierenden im Voraus anmelden müssen. Einzelsitzung oder Gruppensitzung. Fragen und Antworten am Ende der Sitzung
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	<u>Asynchron</u> : Laptop oder Smartphone, Internetverbindung, Zugang zur LB e-Plattform <u>Synchron</u> : Zugang zur LB e-Plattform
Dauer	1 Stunde
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Navigation und Nutzung der wichtigsten Funktionen der Language Buddy E-Plattform Planen und strukturieren Sie ansprechende Language Buddy Sessions mit Hilfe der auf der E-Plattform zur Verfügung gestellten Tools
Beschreibung der Lektion	<p>PDF-Präsentation:</p> <p>Für MentorInnen, die mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund arbeiten, ist es wichtig zu lernen, wie man eine Language Buddy Session mit Hilfe der Language Buddy E-Plattform organisiert. Dieses Modul bietet eine Anleitung für die Gestaltung effektiver und ansprechender Sprachlernsitzen unter Verwendung der digitalen Tools, die auf der E-Plattform zu finden sind.</p> <p>1. <u>Einführung in die Language Buddy E-Plattform</u> Was ist die Language Buddy E-Plattform? Die Language Buddy E-Plattform, die auf Open Learning gehostet wird, ist ein digitales Tool, das MentorInnen bei der Verwendung von Tools für die Gestaltung von Language Buddy-Sitzungen unterstützen soll. Es bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine benutzerfreundliche Schnittstelle für MentorInnen. - Links zu Materialien wie Videos, Dokumenten zur Zusammenarbeit und einer Sammlung von Hilfsmitteln, die bei der Planung der Sprachpartner-Sitzungen verwendet werden können. <p>2. <u>Zugriff auf die Plattform und Verständnis des Layouts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen Sie ein Konto oder melden Sie sich bei Open Learning an und werden Sie Mitglied der Language Buddy E-Plattform. https://www.openlearning.com/advenio-eacademy/ <p>3. <u>Digitale Werkzeuge, die auf der E-Plattform zur Verfügung gestellt werden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Live-Video- und Chat-Tools: Kommunikation in Echtzeit zwischen MentorInnen und Mentees. <ol style="list-style-type: none"> Instant-Messaging-App, die auf dem Mobiltelefon oder Computer verwendet werden kann: https://www.whatsapp.com/ App für Online-Videogespräche: https://zoom.us/ - Message Boards und Werkzeuge für Gruppendiskussionen. - Gemeinsame Dokumente: Gemeinsame Arbeitsbereiche für interaktive Übungen.

Lektio	Nr. 1
	<ul style="list-style-type: none"> - Rätsel und Quizfragen: Werkzeuge, mit denen das Wissen des Mentees getestet werden kann. - Tools zur Fortschrittskontrolle: Zur Verfolgung der Leistung des Mentees. <p>Übung zur Selbstreflexion: Es wäre hilfreich, wenn Sie Ihr bisheriges Wissen über die Language Buddy E-Plattform und die darin aufgeführten Tools reflektieren würden. Listen Sie die Tools auf, mit denen Sie sich am sichersten fühlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Tools brauchen Sie mehr Zeit, um sich vertraut zu machen? • Können Sie sich vorstellen, wie Sie diese Tools nutzen können, um das Lernen Ihres Mentees zu unterstützen und gleichzeitig sicherzustellen, dass sein kultureller Hintergrund und seine Privatsphäre respektiert werden? <p>(Übung am Schwarzen Brett) Mini-Fallstudie: Jamal, ein neuer MentorIn, findet es eine ziemliche Herausforderung, seinen Mentee in ihren Online-Sitzungen zu halten. Nachdem er sich mit den Messaging- und Quiz-Tools auf der Open Learning E-Plattform vertraut gemacht hat, beginnt er, kurze Vokabelspiele und Echtzeit-Chat-Funktionen in seine Sitzungen einzubauen. Außerdem passt er die Sprachbeispiele an den kulturellen Hintergrund des Mentees an. Der Mentee wird aufmerksamer und beteiligt sich eifriger. Diskussionspunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Instrumente haben Jamal geholfen, die Sitzungen zu verbessern? • Wie können Gamification-Funktionen genutzt werden, um das Engagement aufrechtzuerhalten? • Inwiefern hat Jamal in seinem Vorgehen kulturellen Respekt und ethisches Bewusstsein bewiesen?
Zusätzliche Bemerkungen	-
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	<p>Online-Hilfe-Gemeinschaft der Open Learning E-Plattform: https://help.openlearning.com/</p> <p>Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/</p>
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die PartnerInnen, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	<i>Denken Sie daran, die Aktivität an Ihre örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse anzupassen.</i>
Bewertung	Wahr oder falsch & Multiple-Choice-Fragen (insgesamt 10 Fragen) pro Lektion. Siehe Anhang 2: M8 Beurteilungen - Lektion 1

Lektion 2

Lektion	Nr. 2
Modul (1-8):	Modul 8: Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy E-Plattform und anderen Tools von DrittanbieterInnen organisiert
Titel der Lektion:	Aufbau der maßgeschneiderten Language Buddies - Coaching
Entwickelt von (LB-Partner)	AeA und SOS
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann vollständig asynchron in Raum und Zeit der Lernenden durchgeführt werden.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Die Lektion kann auch synchron online oder persönlich abgehalten werden, wobei die SchülerInnen die Präsentationen der Segmente vor der Lektion gelesen haben und während der Live-Sitzung Zeit für Diskussionen und Interaktion haben.
Art der Tätigkeit:	<u>Asynchron:</u> Lektüre, Selbstreflexion, Mini-Fallstudie, Bewertungsfragen <u>Synchron:</u> 1 wöchentliche Online-Tutoriumssitzung, für die sich die Studierenden im Voraus anmelden müssen. Einzelsitzung oder Gruppensitzung. Fragen und Antworten am Ende der Sitzung
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	<u>Asynchron:</u> Laptop oder Smartphone, Internetverbindung, Zugang zur LB E-Plattform <u>Synchron:</u> Zugang zur LB E-Plattform
Dauer	1 Stunde
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über die Rolle der Supervision in der Language Buddy-Sitzung • Erwerb der Fähigkeit, die Fortschritte der Mentees zu überwachen und zu steuern • Strategien für eine effektive Betreuung und Unterstützung lernen
Beschreibung der Lektion	PDF-Präsentation: Wichtige Themen: I. <u>Einschätzung der Bedürfnisse und Ziele des Mentee:</u>

Lektion	Nr. 2
	<p>Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Ziele des Mentees zu verstehen, denn so kann die Unterstützungseinheit auf die spezifischen Ziele zugeschnitten werden.</p> <p>II. <u>Erstellen einer maßgeschneiderten Sprachunterstützungssitzung:</u> Im Rahmen einer maßgeschneiderten Betreuung werden auf der Grundlage individueller Einschätzungen und Ziele personalisierte Lernpläne erstellt.</p> <p>III. <u>Üben von Coaching-Techniken:</u> Erlernen und Einüben von Coaching-Techniken, wie z. B. aktives Zuhören und Feedback, die das Engagement und den Fortschritt der Lernenden fördern.</p> <p>1. <u>Hauptprinzipien des maßgeschneiderten Coachings</u> Für ein erfolgreiches individuelles Coaching ist es wichtig, den Hintergrund, die Ziele und den bevorzugten Lernstil des Mentees zu verstehen. Ebenso sind die Festlegung klarer und erreichbarer Ziele sowie die regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Plans auf der Grundlage von Fortschritten und Feedback notwendig, um ansprechende Sitzungen zu organisieren.</p> <p>2. <u>Erstellung eines personalisierten Lernplans</u> Entwickeln Sie einen Lernplan mit Aktivitäten, Ressourcen und Zeitvorgaben. Achten Sie darauf, dass Sie interaktive Übungen, praktische Übungen und multimediale Lernmethoden einbeziehen. Es ist wichtig, dass der Plan flexibel ist und an die sich entwickelnden Bedürfnisse des Mentees angepasst werden kann. <i>Unterstützende Ressource:</i> <ul style="list-style-type: none"> • https://trello.com/templates/education/lesson-planning-SGCjQMxQ </p> <p>3. <u>Nutzung vielfältiger Lernressourcen</u> Nutzen Sie eine Mischung aus Lehrbüchern, Online-Plattformen, Sprach-Apps und realen Materialien, um Sprachkurse zu organisieren. Achten Sie darauf, verschiedene Lernstile (visuell, auditiv, kinästhetisch) zu berücksichtigen, indem Sie eine Vielzahl von Ressourcen bereitstellen. Aktualisieren und diversifizieren Sie die Ressourcen regelmäßig, um das Engagement und die Relevanz aufrechtzuerhalten. <i>Unterstützende Ressource:</i> <ul style="list-style-type: none"> • https://learnenglishteens.britishcouncil.org/skills </p> <p>4. <u>Einsatz von Technologie im Coaching</u> Technologie im Coaching kann das Sprachenlernen verbessern, indem sie flexible, zugängliche Möglichkeiten bietet. Nutzen Sie Sprach-Apps, virtuelle Klassenzimmer und Online-Ressourcen und organisieren Sie diese in Trello, um einen besseren Zugang zu erhalten. Binden Sie Multimedialinhalte wie Videos, Podcasts und interaktive Quizze ein und teilen Sie sie über WhatsApp. Werfen Sie einen Blick auf die ESL Fast-Website, auf der Sie eine Vielzahl von Lernmaterialien finden. <i>Unterstützende Ressource:</i> <ul style="list-style-type: none"> ● https://www.eslfast.com/ </p>

Lektion	Nr. 2
	<p>5. <u>Coaching und Ethik</u> Ein Coach, der nach ethischen Grundsätzen handelt, weiß, was das bedeutet, und kann dies in allen seinen Interaktionen demonstrieren. Für den Mentee bedeutet die Zusammenarbeit mit einem/einer ethischen MentorIn Schutz vor Fehlverhalten, Schaden oder Unehrlichkeit seitens des/der MentorIn, dem er sich anvertraut. Sie wissen, dass der Mentor das Beste für sie tut, ihre Identität respektiert, ihre Sitzungen vertraulich behandelt und Interessenkonflikte vermeidet. Dies hilft den Mentees, Vertrauen und Sicherheit zu ihrem MentorIn aufzubauen.</p> <p>Selbstreflexion: Nehmen Sie sich etwas Zeit, um darüber nachzudenken, wie Sie die Bedürfnisse und den Lernstil eines Mentees einschätzen würden, bevor Sie eine Coaching-Sitzung aufbauen? Welche Technik würden Sie in Ihre Sitzungen integrieren? Welche Schritte würden Sie unternehmen, um ethische Coaching-Praktiken und die Achtung der kulturellen Identität während Ihrer Sitzungen sicherzustellen?</p> <p>(Übung am Schwarzen Brett) Mini-Fallstudie: Jamal, ein MentorIn, coachte seinen Mentee mit Trello, um eine visuelle Vokabeltafel zu entwerfen. Er fügte YouTube-Aussprache Videos, einfache Flashcards von Games4ESL und WhatsApp-Erinnerungen zum Üben hinzu. Er achtet auch darauf, dass keines der Materialien in Konflikt mit den kulturellen oder religiösen Werten des Mentees steht. Aufforderung zur Diskussion: Welche Rolle spielte die Personalisierung in Jamals Coaching-Strategie? Wie können digitale Tools die persönliche Betreuung verbessern?</p>
Zusätzliche Bemerkungen	-
Nützliche Hinweise für den Ausbilder:	Referenz: Reinders, H., & White, C. (2016). 20 Jahre Autonomie und Technologie: Wie weit sind wir gekommen und wie geht es weiter? Sprachenlernen & Technologie. Referenz: Godwin-Jones, R. (2018). Emerging Technologies: Using Mobile Devices in the Language Classroom. Language Learning & Technology. Coaching-Ethikkodex: https://coachingstudies.org/resources/articles/importance-coaching-ethics/ Games4ESL Online-Spiele und Quizze: https://games4esl.com/ Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die Partner, falls in ihrem Land erforderlich.	-
Bewertung	Wahr oder falsch & Multiple-Choice-Fragen (insgesamt 10 Fragen) pro Lektion. Siehe Anhang 2: M8 Beurteilungen - Lektion 2

Lektion 3

Lektion	Nr. 3
Modul (1-8):	Modul 8: Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy E-Plattform und anderen Tools von Drittanbietern organisiert
Titel der Lektion:	Aufbau der maßgeschneiderten Language Buddy - Sitzungen - Supervision
Entwickelt von (LB-Partner)	AeA und SOS
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann vollständig asynchron in Raum und Zeit der Lernenden durchgeführt werden.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Die Lektion kann auch synchron online oder persönlich abgehalten werden, wobei die SchülerInnen die Präsentationen der Segmente vor der Lektion gelesen haben und während der Live-Sitzung Zeit für Diskussionen und Interaktion haben.
Art der Tätigkeit:	<u>Asynchron</u> : Lektüre, Selbstreflexion, Mini-Fallstudie, Bewertungsfragen <u>Synchron</u> : 1 wöchentliche Online-Tutoriumssitzung, für die sich die Studierenden im Voraus anmelden müssen. Einzelsitzung oder Gruppensitzung. Fragen und Antworten am Ende der Sitzung
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und F2F-Veranstaltungen)	<u>Asynchron</u> : Laptop oder Smartphone, Internetverbindung, Zugang zur LB E-Plattform <u>Synchron</u> : Zugang zur LB E-Plattform
Dauer	1 Stunde
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Rolle der Supervision in der Language Buddy-Sitzung zu verstehen Die Fähigkeiten zu verstehen, die erforderlich sind, um die Fortschritte der Mentees zu überwachen und zu steuern Strategien für eine effektive Betreuung und Unterstützung lernen
Beschreibung der Lektion	

Lektion	Nr. 3
	<p>PDF-Präsentation:</p> <p>Wichtige Themen:</p> <p>I. Rollen und Verantwortlichkeiten eines Datenschutzbeauftragten: Vorgesetzte leiten und unterstützen den Mentoring-Prozess, indem sie sicherstellen, dass die Methoden effektiv sind und die Ziele erreichen.</p> <p>II. Techniken für eine wirksame Beaufsichtigung: Zu einer guten Supervision gehören regelmäßige Kontrollen und konstruktives Feedback, aber auch Ressourcen und Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen.</p> <p>III. Aufbau von Aufsichtsbeziehungen: Vertrauen und Respekt gegenüber den Mentees ist die Grundlage für eine produktive Mentoring-Beziehung.</p> <p><u>1. Die wichtigsten Grundsätze erfolgreicher Supervision</u> Eine erfolgreiche Supervision erfordert von den MentorInnen, dass sie eine offene Kommunikation ermöglichen, regelmäßig kontrollieren und konstruktives Feedback geben. Darüber hinaus sollte die Betreuung unterstützend und kooperativ sein und sich auf eine kontinuierliche Verbesserung konzentrieren. MentorInnen sollten sich bemühen, eine Beziehung zu ihrem Mentee aufzubauen, die auf Vertrauen und offenen Kommunikationswegen beruht. MentorInnen können Zoom für Echtzeit-Videoanrufe nutzen, während Trello die Mentoring-Aktivitäten und -Ziele verfolgt. Regelmäßige Kontrollen und Feedback geben den Mentees das Gefühl, unterstützt und geschätzt zu werden. Unterstützende Ressource:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● https://trello.com/ <p><u>2. Effektive Beobachtungen durchführen</u> Die Beobachtung während der Sitzungen ist wichtig, um sicherzustellen, dass die Sitzungen effektiv sind, da sie Bereiche aufzeigen können, in denen der Mentoring-Prozess verbessert werden kann. MentorInnen können strukturierte Beobachtungsinstrumente wie Rubriken oder digitale Beobachtungsschecklisten auf Plattformen wie Google Forms verwenden. Konzentrieren Sie sich auf bestimmte Elemente der Sitzungen wie Kommunikationsmethoden oder Engagementstrategien. Legen Sie Wert darauf, sofort konstruktives Feedback zu den Beobachtungen zu geben, indem Sie Tools wie WhatsApp nutzen, über die auch Videoclips für aufgezeichnete Feedback-Sitzungen verschickt werden können. All diese Praktiken können zu einem besseren Verständnis der Dynamik zwischen MentorIn und Mentee beitragen und somit eine bessere Unterstützung ermöglichen.</p>

Lektion	Nr. 3
	<p>Ressourcen unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● https://www.google.com/forms/about/ <p>3. <u>Umgang mit Herausforderungen in der Supervision</u> Zu den Herausforderungen bei der Betreuung können Widerstand gegen Feedback, Kommunikationsbarrieren und kulturelle Unterschiede gehören. MentorInnen sollten sich bemühen, ein offenes, respektvolles und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem sich die Mentees sicher fühlen, Herausforderungen zu besprechen. Wenn es zu Konflikten kommt, sollten Sie auf Konfliktlösungsstrategien wie aktives Zuhören und kooperative Problemlösung zurückgreifen, um Hindernisse zu überwinden.</p> <p>4. <u>Technologie in die Aufsicht einbeziehen</u> Technologie kann dazu beitragen, eine MentorInnensitzung dynamischer zu gestalten. MentorInnen können virtuelle Beobachtungs- und Kommunikationstools wie Zoom für Online-Live-Sitzungen, Online-Feedback-Plattformen wie Google Forms für strukturierte Antworten und Datenverfolgungssysteme wie Trello für die Fortschrittsüberwachung nutzen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Links zu den Unterstützungsressourcen aufrufen, um sich über die zu verwendenden Tools zu informieren. Sie können diese technologischen Hilfsmittel durch Tutorials oder Workshops effektiv nutzen. So können Sie beispielsweise mit Zoom Mentoring-Sitzungen aufzeichnen und für bestimmte Momente Feedback mit Zeitstempel geben.</p> <p>Unterstützende Ressource:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● https://zoom.us/ ● https://trello.com/ ● https://www.google.com/forms/about/ <p>Selbstreflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gab es in Ihrem Leben einen Fall, in dem Sie konstruktives Feedback erhalten haben? ● Wie hat es sich auf Ihre Entwicklung ausgewirkt? ● Überlegen Sie, wie Sie am besten vorgehen, wenn Sie Ihrem Mentee Feedback geben? <p>(Übung am Schwarzen Brett) Mini-Fallstudie: Sofia, eine Mentorin und Supervisorin, leitete eine Sitzung mit Zoom und zeichnete sie auf, um ein zeitgestempeltes Feedback zu geben. Sie nutzte Google Forms, um Feedback von ihrem Mentee über die Erfahrung der Sitzung zu erhalten. Aufforderung zur Diskussion: Warum ist gegenseitiges Feedback in</p>

Lektion	Nr. 3
	einer Aufsichtsbeziehung wichtig? Welche zusätzlichen Instrumente könnten diesen Prozess unterstützen?
Zusätzliche Bemerkungen	-
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	Referenz: Schön, D. A. (1983). The Reflective Practitioner: How Professionals Think in Action. Basic Books. Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die Partner, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	-
Bewertung	Wahr oder falsch & Multiple-Choice-Fragen (insgesamt 10 Fragen) pro Lektion. Siehe Anhang 2: M8 Beurteilungen - Lektion 3

Lektion 4

Lektion	Nr. 4
Modul (1-8):	Modul 8: Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy e-Plattform und anderen Tools von Drittanbietern organisiert
Titel der Lektion:	Aufbau der benutzerdefinierten Sprachbuddy-Sitzungen - Überwachung
Entwickelt von (LB-Partner)	AeA und SOS
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann vollständig asynchron in Raum und Zeit der Lernenden durchgeführt werden.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Die Lektion kann auch synchron online oder persönlich abgehalten werden, wobei die SchülerInnen die Präsentationen der Segmente vor der Lektion gelesen haben und während der Live-Sitzung Zeit für Diskussionen und Interaktion haben.

Lektion	Nr. 4
bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	
Art der Tätigkeit:	<p><u>Asynchron:</u> Lektüre, Selbstreflexion, Mini-Fallstudie, Bewertungsfragen</p> <p><u>Synchron:</u> 1 wöchentliche Online-Tutoriumssitzung, für die sich die Studierenden im Voraus anmelden müssen. Einzelsitzung oder Gruppensitzung. Fragen und Antworten am Ende der Sitzung</p>
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	<p><u>Asynchron:</u> Laptop oder Smartphone, Internetverbindung, Zugang zur LB E-Plattform</p> <p><u>Synchron:</u> Zugang zur LB E-Plattform</p>
Dauer	1 Stunde
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Überwachung in der Language Buddy-Sitzung zu verstehen. • Werkzeuge zur Verfolgung und Bewertung der Fortschritte der Lernenden. • Strategien zu verstehen, um bei Bedarf kontinuierliche Unterstützung und Intervention zu bieten.
Beschreibung der Lektion	<p>PDF-Präsentation: Wichtige Themen:</p> <p>I. Grundsätze der Überwachung: Die Überwachung umfasst System zur Verfolgung der Fortschritte des Mentees, um Stärken, verbesserungswürdige Bereiche und notwendige Interventionen aufzuzeigen.</p> <p>II. Wirksame Überwachungstechniken: Regelmäßige Bewertungen, Fortschrittsberichte und Datenanalysen, die eine kontinuierliche Unterstützung und Verbesserung gewährleisten, sind wirksame Überwachungsmethoden.</p> <p>III. Daten als Informationsquelle für die Praxis nutzen: Die aus den Überwachungsaktivitäten gewonnenen Informationen helfen dem Mentor, die Unterstützung so zu gestalten, dass sie den individuellen Bedürfnissen des Mentees gerecht wird.</p> <p>1. Bedeutung der Überwachung bei der Sprachförderung Der Erfolg von Sprachförderprogrammen hängt von einer wirksamen Überwachung ab, da sie sicherstellt, dass die Ziele erreicht werden und eine Anpassung an die Bedürfnisse der Mentees möglich ist. Die Überwachung gibt Aufschluss über die Fortschritte und die Bereiche, in denen Verbesserungen erforderlich sind, und gewährleistet die Rechenschaftspflicht. Eine wirksame Überwachung führt zu mehr Erfolg beim Spracherwerb und bei den Integrationsergebnissen. Laut Patton (2014) verbessern systematische Überwachung und Bewertung die Effektivität des Programms erheblich. Tools wie Trello können MentorInnen dabei helfen, die Fortschritte ihres Mentees im Auge zu behalten und Aktionspunkte festzulegen, während WhatsApp für schnelle Check-ins und Updates genutzt werden kann.</p> <p>Unterstützende Ressource:</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://www.whatsapp.com/ • https://trello.com/

Lektion	Nr. 4
	<p>2. Selbstbeurteilung bei der Überwachung Die Selbsteinschätzung bietet den Mentees die Möglichkeit, über ihre Fortschritte nachzudenken und zu sehen, wo sie sich verbessern müssen. MentorInnen sollten Selbsteinschätzungsinstrumente wie Fragebögen oder Reflexionsanweisungen auf Trello nutzen und die Mentees regelmäßig auffordern, ihre Überlegungen über WhatsApp zu teilen. Regelmäßige Selbsteinschätzungen helfen den Mentees, sich ihrer selbst bewusst zu werden, Verantwortung zu übernehmen und die Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen. Zum Beispiel kann ein Trello-Board mit Reflexionskarten eingerichtet werden, auf denen die Mentees wöchentlich ihre Fortschritte bewerten. Unterstützende Ressource:</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://www.whatsapp.com/ • https://trello.com/ <p>3. Feedback auf der Grundlage der Überwachung geben Die aus dem Monitoring gewonnenen Informationen können den MentorInnen helfen, gezieltes, konstruktives Feedback zu geben. Konzentrieren Sie sich auf umsetzbare Erkenntnisse und entwicklungsbedürftige Bereiche. MentorInnen sollten ihre Mentees regelmäßig dabei unterstützen, Feedback zu nutzen, um sich zu entwickeln und zu verbessern.</p> <p>Selbstreflexion: Wie würden Sie die Fortschritte Ihres Mentees im Laufe der Zeit am besten erfassen? Welche Indikatoren oder Aktivitäten würden Sie verfolgen?</p> <p>(Übung am Schwarzen Brett) Mini-Fallstudie: Adil richtete für jeden Mentee ein Trello-Board mit Fortschritts-Checklisten ein und legte eine wöchentliche Selbstreflexionskarte bei. Er nutzte auch WhatsApp, um die in früheren Sitzungen gesetzten Ziele zu verfolgen. Aufforderung zur Diskussion: Was machte Adils Überwachungsansatz so effektiv? Wie würden Sie ihn für einen Mentee mit geringen digitalen Kenntnissen ändern?</p>
Zusätzliche Bemerkungen	-
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	Referenz: Brookhart, S. M. (2013). How to Create and Use Rubrics for Formative Assessment and Grading. ASCD. Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die Partner, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	-

Lektion	Nr. 4
Bewertung	Wahr oder falsch & Multiple-Choice-Fragen (insgesamt 10 Fragen) pro Lektion. Siehe Anhang 2: M8 Beurteilungen - Lektion 4

Lektion 5

Lektion	Nr. 5
Modul (1-8):	Modul 8: Wie man eine Language Buddy Sitzung mit Hilfe der Language Buddy E-Plattform und anderen Tools von Drittanbietern organisiert
Titel der Lektion:	Aufbau der maßgeschneiderten Sprachbuddy-Sitzungen - Mentoring
Entwickelt von (LB-Partner)	AeA und SOS
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann vollständig asynchron in Raum und Zeit der Lernenden durchgeführt werden.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser den Zielen Ihrer Organisation entspricht.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Die Lektion kann auch synchron online oder persönlich abgehalten werden, wobei die SchülerInnen die Präsentationen der Segmente vor der Lektion gelesen haben und während der Live-Sitzung Zeit für Diskussionen und Interaktion haben.
Art der Tätigkeit:	<u>Asynchron:</u> Lektüre, Selbstreflexion, Mini-Fallstudie, Bewertungsfragen <u>Synchron:</u> 1 wöchentliche Online-Tutoriumssitzung, für die sich die Studierenden im Voraus anmelden müssen. Einzelsitzung oder Gruppensitzung. Fragen und Antworten am Ende der Sitzung
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	<u>Asynchron:</u> Laptop oder Smartphone, Internetverbindung, Zugang zur LB e-Plattform <u>Synchron:</u> Zugang zur LB E-Plattform
Dauer	1 Stunde
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Rolle und die Auswirkungen des Mentorings in der Language Buddy-Sitzung zu verstehen. Verstehen von Fähigkeiten zur Anleitung, Unterstützung und

Lektion	Nr. 5
	<p>Motivation von Mentees.</p> <ul style="list-style-type: none"> Integration von Strategien zur Förderung einer positiven und produktiven Mentoring-Beziehung.
Beschreibung der Lektion	<p>PDF-Präsentation: Wichtige Themen: <u>I. Grundlagen eines wirksamen Mentorings:</u> Die Fähigkeit, Vertrauen aufzubauen, Unterstützung und Anleitung zu geben und ein sicheres und unterstützendes Umfeld für das Lernen zu schaffen, sind wesentliche Merkmale eines wirksamen Mentorings. <u>II. Aufbau von Mentoring-Beziehungen:</u> MentorInnen sollten eine enge Beziehung zu ihrem Mentee aufbauen, die auf gegenseitigem Respekt und ehrlicher Kommunikation beruht und ihr Engagement für den Erfolg der SchülerInnen zeigt. <u>III. Mentoring-Techniken und -Strategien:</u> Zu den Mentoring-Techniken gehören die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Kommunikationsplans, das Setzen von Zielen, positive Ermutigung und konstruktives Feedback.</p> <ol style="list-style-type: none"> Grundlegende Prinzipien für effektives Mentoring - Mentoring schafft Vertrauen, kontinuierliche Kommunikation und klare Erwartungen. MentorInnen sollten sicherstellen, dass die Sitzungen mit ihrem Sprachpartner von ihrem Mentee angetrieben werden und auf dessen Bedürfnisse und Ziele ausgerichtet sind. Effektive Mentoring-Kommunikation - WhatsApp ist hilfreich, um sich regelmäßig mit Ihrem Mentee auszutauschen: Chatten Sie mit Sprachnotizen oder suchen Sie in der App nach interessanten Artikeln, die Sie mit ihm teilen können. Üben Sie aktives Zuhören und unterstützen Sie Ihren Mentee dabei, sich gehört und gesehen zu fühlen. Stellen Sie offene Fragen, um sie zu ermutigen, sich zu öffnen. Konstruktives Feedback ist ebenfalls sehr wichtig: Das Feedback sollte spezifisch, freundlich und umsetzbar sein. Die Rolle von Zielen in einer Mentor-Mentee-Beziehung verstehen - Mit der Festlegung von Zielen haben MentorIn und Mentee eine gemeinsame Vereinbarung über den Weg des Lernenden und verstehen ihn. Helfen Sie dem Mentee, SMART-Ziele zu definieren :Spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und zeitgebunden. Ein SMART-Ziel könnte zum Beispiel lauten: "Ich werde 20 Vokabeln zum Thema Malta lernen Mentoring-Tools und -Ressourcen - Damit Ihr Mentoring effektiv ist, benötigen Sie natürlich einige Tools und Hilfsmittel, um sicherzustellen, dass Ihre Mentoring-Sitzung interaktiv ist. In WhatsApp können sich MentorInnen dazu drängen, ständig zu sprechen, Erinnerungen zu senden, amüsante Ressourcen zu teilen oder vielleicht schnell Ermutigung oder Feedback zu geben. Wenn zum Beispiel

Lektion	Nr. 5
	<p>ein Lernender bei einer Aufgabe nicht weiterkommt, kann ein/e MentorIn eine kurze Sprachnachricht senden, um den Lernenden zu unterstützen - das geht viel schneller als ein Videoanruf oder eine SMS! Dies ist ideal für die Festlegung von Zielen, Aufgaben und die Verfolgung des Fortschritts - Trello. Mit Trello kann der/die Mentor/in für jeden Mentee eine Karteikarte erstellen, auf der jedes Ziel mit einer Frist und Platz für Aktualisierungen über den Fortschritt des Mentees vermerkt ist.</p> <p>5. Ethik des Mentoring</p> <p>Die Mentoring-Praxis beruht auf mehreren ethischen Grundsätzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Wohltätigkeit</u>: Im besten Interesse des Mentees; Förderung des Mentees, seines Wachstums und seiner Entwicklung. 2. <u>Nicht-Malefizierung</u>: Dem Mentee Schaden zufügen, z. B. durch Vernachlässigung, Ausbeutung und Grenzverletzungen. 3. <u>Eigenständigkeit</u>: Wertschätzung des Mentees als Individuum und Förderung der Unabhängigkeit. 4. <u>Treue</u>: Einhaltung von Verpflichtungen und Loyalität gegenüber der Mentor/Mentee-Beziehung 5. <u>Gerechtigkeit</u>: faire Behandlung jedes Mentors gegenüber jedem Mentee ungeachtet seiner Herkunft. 6. <u>Transparenz</u>: Offenlegung der Art der Erwartungen, des Mentoring-Prozesses und möglicher Interessenkonflikte. 7. <u>Datenschutz</u>: Die von den Mentees weitergegebenen Informationen sind geschützt, wobei die Grenzen der Vertraulichkeit mitgeteilt werden (z. B. illegale Aktivitäten, Selbst- oder Fremdgefährdung). 8. <u>Festlegen von Grenzen</u>: Festlegung und Aufrechterhaltung beruflicher Grenzen, um Interessenkonflikte und potenzielle Ausbeutung zu verhindern. 9. <u>Kompetenz</u>: MentorInnen sollten wissen, wann sie nichts zu bieten haben und nur in Bereichen beraten, die sie verstehen. 10. <u>Respekt vor der Würde</u>: Behandlung aller Menschen mit Würde und Respekt - unabhängig von ihrer Herkunft - und Berücksichtigung unterschiedlicher Standpunkte. 11. <u>Integrität</u>: Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit und ethisches Verhalten in allen Komponenten der Mentoring-

Lektion	Nr. 5
	<p>Beziehung. Der Erfolg und das ethische Verhalten der Beziehung hängt sowohl von der MentorIn als auch von dem Mentee ab.</p> <p>Selbstreflexion:</p> <p>Denken Sie über Ihren Mentoring-Stil nach und fassen Sie ihn in ein paar Absätzen zusammen. Welche Werte und Kommunikationspraktiken sollten Ihrer Meinung nach im Rahmen der Language Buddy-Sitzungen vermittelt werden?</p> <p>Mini-Fallstudie:</p> <p>Mit WhatsApp-Sprachnotizen und regelmäßigen Trello-Check-Ins unterstützte Elena ihren Mentee. Sie baute Vertrauen auf, indem sie beständig und einfühlsam war und das Setzen von Zielen förderte. Der Mentee konnte sowohl sein Englisch als auch sein Selbstvertrauen verbessern.</p> <p>Sie haben nur bis Oktober 2023 Zugang zum Wissen. Welche Instrumente würden Ihnen zu einem ähnlichen Erfolg verhelfen?</p>
Zusätzliche Bemerkungen	-
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	<p>Komives, S. R., & Woodard, D. B. (2016). Student Services: A handbook for the profession. Jossey-Bass.</p> <p>Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/</p>
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die Partner, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	-
Bewertung	Wahr oder falsch & Multiple-Choice-Fragen (insgesamt 10 Fragen) pro Lektion. Siehe Anhang 2: M8 Beurteilungen - Lektion 5

Anhang 1 - Tools von Drittanbietern

Mentor Hauptlesemittel:

1. Von der BBC erstellte kostenlose Materialien: <https://www.bbc.co.uk/learningenglish/>
2. Ressourcendatenbank mit Suchfiltern: <https://www.skillsworkshop.org/esol>
3. Mentoring von Flüchtlingen: Ein Handbuch für den MentorIn: https://www.ritaresources.org/wp-content/uploads/2019/09/Mentoring-Refugees_A-Handbook-for-Volunteers.pdf
4. Toolkit für MentorInnen - Innovationen im Englischunterricht für MigrantInnen und Flüchtlinge: https://www.teachingenglish.org.uk/sites/teacheng/files/c328_innovations_book_final_2_web.pdf

Hilfsmittel zum Erlernen einer Fremdsprache :

1. Tipps für ein hochwertiges Mentoring: <https://nationalmentoringresourcecenter.org/wp-content/uploads/2021/12/NMRC-Peer-Mentoring-Guide-edited-11.2.21.pdf>
2. British Council - Lernende verstehen: <https://www.teachingenglish.org.uk/professional-development/teachers/understanding-learners>
3. Datenbank mit Tausenden von kostenlosen Englisch-Lernressourcen zum Herunterladen: <https://www.cambridge.org/mt/cambridgeenglish/resources>

Hilfsmittel für die Umsetzung der Rolle des Language Buddy-Mentors :

1. Arbeitsblätter, Flashcards, Brettspiele: <https://games4esl.com>
2. Theaterstücke, Arbeitsblatt für den Bericht und kostenlose Videos zum Anschauen: <https://www.dramanotebook.com/watch-free-plays-online/>
3. British Council - Ressourcenbücher: <https://www.teachingenglish.org.uk/publications/resource-books>
4. Lehr- und Lernmaterialien für Englisch: <https://www.eslfast.com/>

Digitale Tools für die Kommunikation und das Management von Language Buddy-Sitzungen:

1. Instant-Messaging-App, die auf dem Mobiltelefon oder Computer verwendet werden kann: <https://www.whatsapp.com/>
2. App für Online-Videogespräche: <https://zoom.us/>
3. Online-Plattform für die Verwaltung kleiner Gruppen, die Festlegung von Zielen und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen: <https://trello.com/>
4. Online-Formulare/Befragungsplattform: <https://www.google.com/forms/about/>

Anhang 2 - M8-Bewertungen

Lektion 1 Bewertung:

Richtige oder falsche Fragen:

1. Die Language Buddy E-Plattform kann nur für Live-Video Sitzungen genutzt werden. - **Falsch**
2. Interaktive Tools wie Quizspiele können das Engagement verbessern. - Wahr
3. Kulturelle Sensibilität ist bei der Auswahl digitaler Ressourcen nicht von Bedeutung. - **Falsch**
4. Feedback kann über die Kommentarfunktionen der Plattform oder per E-Mail übermittelt werden. - **Wahr**
5. MentorInnen sollten es vermeiden, Multimedia-Inhalte mit ihren Mentees zu verwenden. - **Falsch**

Multiple-Choice-Fragen:

1. **Welches ist eine Funktion der Language Buddy E-Plattform?**

- a) Nur Bildschirmaufnahme
- b) Diskussionsforen für Nachrichtenübermittlung (Foren)
- c) Persönliche Planung von Besprechungen
- d) Keiner der oben genannten Punkte

Antwort: b

2. **Welchen Zweck erfüllt die Nutzung von Messaging-Diskussionsforen?**

- a) Um Mentees zu testen
- b) Um Live-Interaktion zu vermeiden
- c) Zur Erleichterung des laufenden Engagements
- d) Noten teilen

Antwort: c

3. **Wie können MentorInnen ethisches Bewusstsein zeigen?**

- a) Ignorieren von Mentee-Feedback
- b) Verwendung nur vorab genehmigter Materialien
- c) Respektierung der Privatsphäre und kultureller Normen
- d) Öffentliche Weitergabe von Mentee-Daten

Antwort: c

4. **Welche der folgenden Punkte sollten nicht in den Plan einer Mentoring-Sitzung aufgenommen werden?**

- a) Zeiteinteilung
- b) Zielsetzungen
- c) Private Angaben zum Mentee
- d) Aktivitäten

Antwort: c

5. **Was ist der Vorteil von Gamification-Tools?**

- a) Sie lenken die Mentees ab
- b) Sie erhöhen die Formalität der Sitzung
- c) Sie ermutigen zur Teilnahme und zu zusätzlichem Engagement
- d) Sie machen das Sprechen überflüssig

Antwort: c

Lektion 2 Bewertung:

Richtig oder Falsch

1. Die Coaching-Sitzungen sollten für alle Mentees gleich sein. - **Falsch**
2. Die Anpassung von Materialien an kulturelle Hintergründe wird gefördert. - **Wahr**
3. Ein offenes Ohr für die Belange des Mentees trägt zur Vertrauensbildung bei. - **Wahr**
4. Coaching setzt voraus, dass man den Kontext des Mentees versteht. - **Wahr**
5. Die Trainer sollten es vermeiden, ihre Sitzungsstruktur zu verändern. - **Falsch**

Multiple Choice

1. **Wie kann man eine Coaching-Sitzung effektiv beginnen?**
 - a) Den Beitrag des Mentees ignorieren
 - b) Nach den täglichen Erfahrungen des Mentees fragen
 - c) Mit einem Test beginnen
 - d) Dem Mentee Hausaufgaben aufgeben

Antwort: b
2. **Coaching ist am effektivsten, wenn:**
 - a) es einem strengen Lehrbuch folgt
 - b) es sich an die Bedürfnisse des Mentees anpasst
 - c) es das Feedback des Mentees vermeidet
 - d) es nur vom MentorIn geleitet wird

Antwort: b
3. **Wie kann man kulturelle Unterschiede im Coaching respektieren?**
 - a) Nur Beispiele aus der eigenen Kultur verwenden
 - b) Fragen Sie die Mentees nach ihren kulturellen Praktiken
 - c) Vermeiden Sie alle kulturellen Bezüge
 - d) Humor einsetzen, um Unterschiede zu überspielen

Antwort: b
4. **Effektives Coaching beinhaltet:**
 - a) das Setzen unrealistischer Ziele
 - b) Bewertung persönlicher Vorurteile
 - c) Dominieren des Gesprächs
 - d) Vermeiden von schwierigen Fragen

Antwort: b
5. **Kulturell integrative Materialien sollten:**
 - a) neutral und respektvoll sein
 - b) Vielfalt vermeiden
 - c) nur die Kultur des/der MentorIn widerspiegeln
 - d) komplex sein

Antwort: a

Lektion 3 Bewertung:

Richtig oder Falsch



1. Zur Supervision gehört das Anbieten von Feedback und Unterstützung. - **Wahr**
2. Kulturelle Missverständnisse sollten während einer Sitzung mit dem Mentee ignoriert werden. - **Falsch**
3. Die Aufsichtsbehörden sollten eine einheitliche Anleitung für alle geben. - **Falsch**
4. Vorgesetzte können den kollegialen Austausch fördern. - **Wahr**
5. MentorInnen sollten immer erwarten, dass der Mentee jeden Fehler, den er macht, versteht. - **Falsch**

Multiple Choice

1. **Was ist die Hauptaufgabe eines Vorgesetzten?**
 - a) Nur bewerten
 - b) Unterstützung und Anleitung
 - c) Fehler bestrafen
 - d) Unbeteiligt bleiben**Antwort: b**
2. **Wie können Vorgesetzte die kulturelle Integration unterstützen?**
 - a) Vermeiden Sie Diskussionen darüber
 - b) Schulungen und Ressourcen einbeziehen
 - c) MentorInnen kämpfen lassen
 - d) Mentees verändern**Antwort: b**
3. **Was können regelmäßige Treffen mit MentorInnen bewirken?**
 - a) Verringerung der Verantwortlichkeit
 - b) Verbesserung des Teamzusammenhalts
 - c) Verwirrung der Verantwortlichkeiten
 - d) Spannungen erzeugen**Antwort: b**
4. **Vorgesetzte sollten:**
 - a) wie ein Diktator handeln
 - b) es vermeiden, sich regelmäßig zu melden
 - c) Feedback von den Mentees ermutigen
 - d) es vermeiden, etwas über die Mentees zu erfahren**Antwort: c**
5. **Kulturelle Kompetenz umfasst:**
 - a) Stereotypisierung
 - b) Selbstreflexion und Empathie
 - c) Vernachlässigung von Unterschieden
 - d) Förderung nur einer Kultur**Antwort: b**

Lektion 4 Bewertung:

Richtig oder Falsch

1. Die Überwachung der Fortschritte hilft bei der Anpassung der Betreuungsstrategien. - **Wahr**
2. MentorInnen sollten ihre Methoden niemals anpassen. - **Falsch**
3. Die kulturelle Relevanz sollte bei Fortschrittsinstrumenten berücksichtigt werden. - **Wahr**

4. Das Feedback kann genutzt werden, um zukünftige Sitzungen mit den Mentees zu verändern. - **Wahr**
5. Die Überwachung ist bei Language Buddy-Sitzungen optional. - **Falsch**

Multiple Choice

1. **Welches Instrument kann den Fortschritt des Mentees effektiv sichtbar machen?**
 - a) Soziale Medien
 - b) Trello-Tafeln
 - c) Private E-Mail-Ketten
 - d) Keines**Antwort: b**
2. **Die Fortschritte des Mentees sollten überwacht werden:**
 - a) Einmal am Ende des gesamten Durchführungszeitraums des Language Buddies
 - b) Durchgehend
 - c) Nur wenn Mentees scheitern
 - d) Stichprobenartig**Antwort: b**
3. **Die ethische Überwachung umfasst:**
 - a) Öffentliche Bewertung der Mentees
 - b) Sammlung von persönlichen Daten ohne Zustimmung
 - c) Einholung der Zustimmung des Mentees und respektvolle Anpassung der Instrumente
 - d) Ignorieren des Feedbacks der Mentees**Antwort: c**
4. **Die Fortschrittskontrolle hilft den MentorInnen dabei:**
 - a) zukünftige Sitzungen zu planen
 - b) Fehler zu bestrafen
 - c) Muster zu ignorieren
 - d) die Lernenden zu überfordern**Antwort: a**
5. **Was macht eine wirksame Überwachung aus?**
 - a) Unregelmäßige Datenerfassung
 - b) Konsistenz und Reflexion
 - c) Vermeidung von Ergebnissen
 - d) Vermutungen**Antwort: b**

Lektion 5 Bewertung:

Richtig oder Falsch

1. Mentoring konzentriert sich nur auf das Erlernen von Sprachen. - **Falsch**
2. Einfühlungsvermögen spielt eine wichtige Rolle für ein effektives Mentoring. - **Wahr**
3. Der Austausch von Erfahrungen kann zur Vertrauensbildung beitragen. - **Wahr**
4. Kulturelles Wissen ist beim Mentoring nicht notwendig. - **Falsch**
5. Mentoring umfasst emotionale und soziale Unterstützung. - **Wahr**

Multiple Choice

1. **Welche Maßnahme trägt zum Aufbau einer Beziehung bei?**
 - a) Vermeidung von persönlichen Geschichten
 - b) Etwas über die Kultur des Mentees erfahren
 - c) Unrealistische Ziele setzen
 - d) Ignorieren von Rückschlägen**Antwort: b**

2. **Ein guter MentorIn wird:**
 - a) seine Überzeugungen durchsetzen
 - b) Neugierde und Integration fördern
 - c) Bedenken abtun
 - d) sich nur auf die Grammatik konzentrieren**Antwort: b**

3. **Was ist für ein effektives Mentoring erforderlich?**
 - a) Nur akademisches Wissen
 - b) Starke digitale Fähigkeiten allein
 - c) Einfühlungsvermögen, Geduld und kulturelles Bewusstsein
 - d) Strenge Einhaltung von Skripten**Antwort: c**

4. **Welche Mentoring-Praxis ist ethisch vertretbar?**
 - a) Das Feedback des Mentees ignorieren
 - b) Ermutigung zu einem offenen Dialog
 - c) Annahmen machen
 - d) Das Erteilen von Befehlen**Antwort: b**

5. **Warum sollten kulturelle Inhalte in den Unterricht integriert werden?**
 - a) Es macht das Lernen relevanter und respektvoller
 - b) Es verlangsamt das Lernen
 - c) Es ist unnötig
 - d) Es stiftet Verwirrung**Antwort: a**